



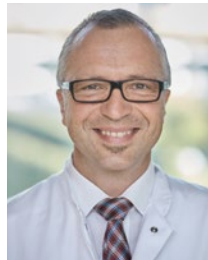
Dr. med. Farzam Vazifehdan
Chefarzt Wirbelsäulenzentrum



Dr. med. Stephan Gerritsen
Leitender Oberarzt



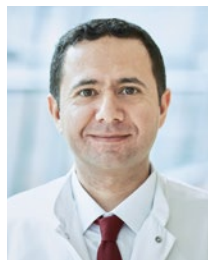
Dr. med. Aristeia Sievertsen
Oberärztin



Dr. med. Martin Bork
Oberarzt



Dr. med. Vasilis Karantzoulis
Oberarzt



Dr. med. Firas Thaher
Oberarzt



WirbelsäulenZentrum

Dr. med. Farzam Vazifehdan
Chefarzt Wirbelsäulenzentrum

Wirbelsäulenzentrum
Diakonie-Klinikum Stuttgart
Orthopädische Klinik PAULINENHILFE
Rosenbergstraße 38
70176 Stuttgart

Sprechstunden & Terminvergabe
Wirbelsäulenambulanz
Telefon 0711 991-1871
Telefax 0711 991-1889
wsz@diak-stuttgart.de

Sekretariat
Telefon 0711 991-1875
Telefax 0711 991-1879



Rosenbergstraße 38
70176 Stuttgart
Telefon 0711 991-0
Telefax 0711 991-1090
info@diak-stuttgart.de
www.diakonie-klinikum.de



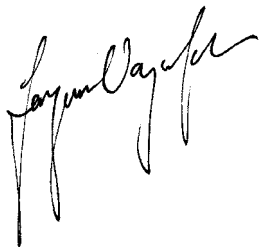
WirbelsäulenZentrum

Sehr geehrte Patientinnen und Patienten, sehr geehrte Kolleginnen und Kollegen,

das hoch spezialisierte, überregionale Kompetenzzentrum für alle Erkrankungen der Wirbelsäule bietet sämtliche konservativen und operativen Therapien bei Rückenbeschwerden an. Jährlich behandeln wir rund 6.000 Patienten ambulant und etwa 1.300 Patienten stationär. Ein ausführliches Patientengespräch und eine gründliche Untersuchung gehen jeder Behandlung voraus. Neben den konventionellen Röntgenaufnahmen ist meist noch eine zusätzliche Schichtuntersuchung (z.B. MRT/CT) notwendig. Unsere radiologische Abteilung im Haus ermöglicht eine zeitnahe Untersuchung.

Anhand der Untersuchungsergebnisse erstellen wir für Sie ein individuelles Therapiekonzept. Falls eine Operation erforderlich sein sollte, klären wir Sie über Umfang, Risiken, Alternativen und die stationäre Aufenthaltsdauer ausführlich auf.

Unser erfahrenes Team wird durch modernste Medizintechnik unterstützt. Dazu gehören Operationsmikroskope, das Computer-Navigationssystem für Operationen und die Möglichkeit, während der Operation CT-Aufnahmen anzufertigen. Mikroskopische und endoskopische Verfahren sowie der Einsatz von Ultraschallmessern minimieren die Gewebeverletzungen (minimalinvasive Eingriffe).



Ihr
Farzam Vazifedhan
Chefarzt

Zu unserem Behandlungsspektrum gehören die Therapie der angeborenen, degenerativen und traumatischen sowie tumorbedingten Wirbelsäulenerkrankungen. Grundlage jeder Behandlung ist eine ausführliche und individuelle Beratung. Mithilfe der Stufendiagnostik (gezielte röntgengesteuerte Injektionsblockaden, Kontrastmitteldarstellung) können die Schmerzursachen exakt lokalisiert werden. Im Gespräch mit dem Patienten wird anschließend ein individuelles Behandlungskonzept erstellt.

Operative Behandlung

Halswirbelsäule

- Mikroskopische Entfernung von erkranktem Bandscheibengewebe und Ersatz durch Bandscheibenprothesen
- Rekonstruktive Operationen bei Instabilitäten, Deformitäten, Frakturen sowie bei Tumorbefall
- Ersatz von Wirbelkörpern bei Wirbelbrüchen
- Langstreckige Erweiterung des Nervenkanals
- Stabilisierende Verfahren bei Instabilitäten im Bereich der Kopfgelenke (Atlanto axiale Instabilität)

Brustwirbelsäule

- Korrekturoperationen bei Deformitäten (z. B. Kyphose, Skoliose)
- Stabilisierende Verfahren bei Instabilitäten (z. B. Wirbelbrüchen) und Entzündungen an der Wirbelsäule, auch thorakoskopische Verfahren
- Stabilisierungen und Aufrichtungen der Wirbelsäule mittels Wirbelkörperersatz oder Korrekturosteotomien (closing wedge)



Konservative, nicht-operative Behandlung

- Schmerztherapie
- Anlage von rückenmarksnahen Schmerzkathetern sowie Einsatz von Neurostimulation
- Infiltrationstherapie der Facettengelenke und der Nervenwurzeln
- Intensive Physiotherapie und Elektrotherapie

Lendenwirbelsäule

- Mikroskopische und endoskopische Operationen bei Bandscheibenvorfällen und Verengungen des Nervenkanals
- Ersatz von erkrankten Bandscheiben durch Bandscheibenprothesen
- minimalinvasive Fusionsoperationen
- rekonstruktive Fusionsverfahren bei Instabilitäten, Fehlstellungen (z. B. Wirbelgleiten, Skoliose, Kyphose) und Entzündungen (Korrekturosteotomien/closing wedge)
- Stabilisierungs- und Dekompressionsoperationen bei Rheumabefall, Wirbelkörperbrüchen und Verrenkungen
- Stabilisierung und Aufrichtung von Wirbelbrüchen, speziell bei Osteoporose (Kyphoplastie, zementierbare Implantate)

